



Schüler- oder Demonstrationsexperimente im Fach Chemie für die Abiturprüfung mit landesweit einheitlichen Aufgabenstellungen

Bereitstellung von Aufgaben auf erhöhtem Anforderungsniveau (eA) mit einem experimentellen Aufgabenteil in der schriftlichen Abiturprüfung

Experimente haben für ein naturwissenschaftliches Fach eine besondere Bedeutung. Die entsprechende Relevanz ist in den Einheitlichen Prüfungsanforderungen (EPA) und in den Kerncurricula abgebildet. Der Einbezug von Schülerexperimenten in die Abiturprüfung trägt ganz wesentlich dazu bei, individuelle Schülerexperimente langfristig in dem gewünschten Umfang im Unterricht zu verankern.

Im Fach Chemie (eA) werden den Schulen daher seit 2013 Prüfungsaufgaben mit Schüler- oder Demonstrationsexperimenten zur Auswahl vorgelegt. Deren experimenteller Anteil beträgt etwa ein Fünftel der Gesamtaufgabe.

Informationen zu benötigten Geräten und zum Verbrauchsmaterial

Diesen Hinweisen beigelegt sind Listen über (I) Geräte und Materialien sowie über (II) Chemikalien, die den Schulen grundsätzlich zur Verfügung stehen sollen. Außerdem ist (III) eine Aufstellung über in Frage kommende Experimente angefügt.

Aufgabenpakete im Fach Chemie (eA)

Den Schulen werden zwei Pakete mit je zwei Prüfungsaufgaben für die schriftliche Abiturprüfung auf erhöhtem Anforderungsniveau vorgelegt.

Ein Paket enthält eine materialorientierte Prüfungsaufgabe und eine Prüfungsaufgabe mit experimentellem Anteil. Das andere Paket enthält zwei materialgestützte Prüfungsaufgaben ohne Experiment für den Fall, dass keine ausreichende labortechnische Ausstattung für den Einsatz in den Prüfungen auf erhöhtem Anforderungsniveau in der Schule vorhanden oder eine experimentelle Durchführung kurzfristig nicht umsetzbar ist. Die Prüflinge wählen weiterhin zwischen zwei Prüfungsaufgaben.

Für Prüflinge, welche die experimentelle Prüfungsaufgabe wählen, werden Versuchsergebnisse vorgehalten, die den Prüflingen bei Misslingen des Versuchs zur weiteren Arbeit an der Prüfungsaufgabe ausgehändigt werden können.

Die Schulen erhalten circa vier Werktage vor dem Prüfungstermin im Zuge des regulären Downloadverfahrens eine Übersichtsliste der für die Abiturprüfung mit Experiment benötigten Materialien (Geräte und Chemikalien) zur Vorbereitung und Entscheidung über die Auswahl des Aufgabenpaketes. Ferner enthält dieser Download die Versuchsanleitung, um eine Erprobung des Experimentes unter den Gegebenheiten der jeweiligen Schule zu ermöglichen. Die Gefährdungsbeurteilung für das jeweilige Experiment liegt dem Erwartungshorizont bei.

Die Umsetzung der experimentellen Aufgabenstellung gewährleistet die Schule. Schülerexperimente sind in Einzelarbeit durchzuführen, es können aber spezielle Mess- oder Experimentierstationen (vgl. Liste I – Geräte und Materialien) in Absprache mit der Aufsicht führenden Lehrkraft von mehreren Prüflingen genutzt werden. Seitens der Schule ist während der Abiturprüfung sicherzustellen, dass jeweils Fachlehrkräfte im Experimentierraum die Aufsicht übernehmen.